

PRESSEMITTEILUNG 104 – 26.05.2026

Birte Pauls

## **Cyberangriff auf das UKSH: Die SPD fordert Transparenz und eine lückenlose Aufklärung**

Zum Hackerangriff auf das UKSH erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Die bekannt gewordenen Datenlecks beim Universitätsklinikums Schleswig-Holstein erschüttern das Vertrauen vieler Patientinnen und Patienten in den Schutz ihrer sensiblen Gesundheitsdaten. Betroffen vom Angriff durch Cyberkriminelle sind auch Gesundheits- und Abrechnungsinformationen. Patient\*innen müssen sich darauf verlassen können, dass ihre persönlichen Daten sicher sind. Gerade Gesundheitsdaten gehören zu den sensibelsten Informationen überhaupt. Deshalb ist jetzt eine lückenlose und transparente Aufklärung des Vorfalles das Gebot der Stunde!

Die SPD fordert, dass sich der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages zeitnah mit dem Vorfall befasst. Wir haben das Thema für die Tagesordnung der nächsten Sitzung angemeldet. Das UKSH ist eine zentrale Säule der Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein und genießt breite politische Unterstützung. Gerade deshalb braucht es jetzt vollständige Transparenz und eine konsequente Aufarbeitung. Die SPD erwartet, dass Landesregierung, das UKSH und der betroffene Dienstleister dem Parlament schnellstmöglich Bericht erstatten. Vertrauen entsteht nur durch Offenheit, Verantwortung und klare Konsequenzen!“